

Allgemeine Geschäftsbedingungen

mit Kundeninformationen

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen
2. Leistungen des Anbieters
3. Vertragsschluss
4. Widerrufsrecht für Verbraucher
5. Preise und Zahlungsbedingungen
6. Teilnahmeberechtigung, Vertragsübertragung
7. Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl
8. Änderung oder Ausfall der Veranstaltung
9. Vertragslaufzeit und Kündigung
10. Lehrmaterial
11. Haftung
12. Anwendbares Recht
13. Alternative Streitbeilegung

Stand: 06.2024

1) Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") des Rolf Dieter Esser, handelnd unter "Life Coachings by 5-18.de" (nachfolgend "Anbieter"), gelten für alle Verträge zur Teilnahme an Coachings (nachfolgend „Veranstaltungen“), die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Anbieter hinsichtlich

- der auf der Website des Anbieters dargestellten Veranstaltungen abschließt,
- der auf der Webseite der Buchungsplattform kikudoo.com dargestellten Veranstaltungen abschließt. Die Plattform kikudoo.com fungiert hierbei ausschließlich als Vermittler/Makler zwischen Kunde und Anbieter. Buchungen, Rechnungsstellungen, Zahlungsabwicklungen und Stornierungen werden ausschließlich über kikudoo.com durchgeführt.
- einer telefonisch, postalisch oder per E-Mail individuell vereinbarten Veranstaltung abschließt.

Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist schriftlich etwas anderes vereinbart.

1.2 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.3 Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2) Leistungen des Anbieters

2.1 Der Anbieter bietet sowohl Online-, als auch Präsenz- sowie telefonische Veranstaltungen an. Der Inhalt der Veranstaltung ergibt sich aus der jeweiligen Beschreibung auf der Website des Anbieters oder aus einer telefonisch, postalisch oder per E-Mail individuell vereinbarten Veranstaltung.

2.2 Bei Online-Veranstaltungen erbringt der Anbieter seine Leistungen ausschließlich in elektronischer Form per Online-Video-Konferenz unter Einsatz entsprechender technischer Mittel. Hierzu stellt der Anbieter dem Kunden vor Beginn einer Video-Konferenz eine passende Anwendungssoftware bereit, wobei er sich hierfür auch der Dienste Dritter bedienen kann. Zur fehlerfreien Teilnahme an der Online-Video-Konferenz muss das System des Kunden bestimmte Mindestvoraussetzungen erfüllen, die auf der Website des Anbieters beim jeweiligen Veranstaltungsangebot aufgeführt sind.

Für die Einhaltung der Systemvoraussetzungen trägt der Kunde die Verantwortung. Der Anbieter haftet nicht für technische Probleme, die auf mangelhafte Systemvoraussetzungen beim Kunden zurückzuführen sind.

2.3 Bei Präsenzveranstaltungen erbringt der Anbieter seine Leistungen ausschließlich im persönlichen Kontakt mit dem Kunden und in von ihm hierzu ausgewählten Räumlichkeiten. Sofern sich aus der Beschreibung des Anbieters nichts anderes ergibt, hat der Kunde keinen Anspruch auf Auswahl einer bestimmten Räumlichkeit zur Durchführung der gewünschten Veranstaltung.

2.4 Bei telefonischen Veranstaltungen erbringt der Anbieter seine Leistungen ausschließlich in fernmündlichem Kontakt mit dem Kunden.

2.5 Sofern sich aus der Beschreibung auf der Website des Anbieters oder aus den fernmündlichen, postalischen oder per E-Mail individuell getroffenen Vereinbarungen nichts anderes ergibt und die Parteien nichts anderes vereinbart haben, erbringt der Anbieter seine Leistungen in eigener Person.

2.6 Der Anbieter erbringt seine Leistungen mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen. Einen bestimmten Erfolg schuldet der Anbieter aber nicht. Insbesondere übernimmt der Anbieter keine Gewähr dafür, dass sich beim Kunden ein bestimmter Lernerfolg einstellt oder dass der Kunde ein bestimmtes Leistungsziel erreicht. Dies ist nicht zuletzt auch vom persönlichen Einsatz und Willen des Kunden abhängig, auf den der Anbieter keinen Einfluss hat.

3) Vertragsschluss

3.1 Die auf der Website des Anbieters beschriebenen Veranstaltungen sowie die auf der als Vermittler/Makler fungierenden Buchungsplattform kikudoo.com beschriebenen Veranstaltungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Anbieters dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

3.2 Der Kunde kann sein Angebot über das auf der Website des Vermittlers/Makler kikudoo.com bereitgestellte Online-Anmeldeformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er seine Daten in das Anmeldeformular eingetragen hat, durch Klicken des den Anmeldevorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches Vertragsangebot in Bezug auf die ausgewählte Veranstaltung ab.

3.3 Bei einem Vertragsschluss über die Vermittler/Makler fungierenden Buchungsplattform kikudoo.com gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von kikudoo.com. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters gelten ergänzend.

3.4 Der Anbieter kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen,

- indem er dem Kunden durch die als Vermittler/Makler fungierende Buchungsplattform kikudoo.com eine schriftliche Anmeldebestätigung oder eine Anmeldebestätigung in Textform (Fax oder E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Anmeldebestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er durch die als Vermittler/Makler fungierende Buchungsplattform kikudoo.com den Kunden nach Abgabe von dessen Vertragserklärung zur Zahlung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt. Nimmt der Anbieter das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist. Gleiches gilt für den Fall, dass die vom Kunden ausgewählte Veranstaltung schon vor Ablauf der Annahmefrist beginnt und der Anbieter das Angebot des Kunden nicht bis spätestens 24 Stunden vor Beginn der Veranstaltung annimmt, sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wurde.

3.5 Bei telefonisch oder per E-Mail individuell zu vereinbarenden Veranstaltungen übermittelt der Anbieter dem Kunden ein entsprechendes Vertragsangebot auf postalischem oder elektronischem Weg, aus welchem die Leistungsbeschreibung, die Preisgestaltung sowie die Durchführungsart/-ort und Termin der Veranstaltung ersichtlich sind. Erst durch eine eindeutige schriftliche, postalisch oder elektronisch übermittelte Annahmeerklärung des Kunden kommt ein Vertragsschluss zustande.

3.6 Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

4) Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu. Nähere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Anbieters.

5) Preise, Zahlungsbedingungen und Reisekosten

5.1 Sofern sich aus dem Angebot des Anbieters nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

5.2 Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen sind nicht im Preis inbegriffen und vom Kunden zu tragen, sofern sich aus der Beschreibung des Anbieters nichts anderes ergibt.

5.3 Ein zur Vorbereitung auf einen individuellen Coaching-/Training-/Mentoring-Vertrag erforderliches Erstgespräch ist für den Kunden in Bezug auf das vereinbarte Honorar kostenlos. Hiervon ausgenommen sind die durch ein ggf. auf Wunsch des Kunden durchgeführtes Erstgespräch in Präsenzform an einem gewünschten Ort entstandenen und belegbaren Reisekosten.

5.4 Ggf. auf Wunsch des Coachee/Trainee/Mentee erforderliche, mit dem Kraftfahrzeug durchzuführende An-/Abreisen des Coaches/Trainers/Mentors zu/von einem bestimmten Durchführungsort für einen Coaching-Termin werden, sofern diese innerhalb eines Umkreises von 25 km der Geschäftsanschrift des Coaches/Trainers/Mentors stattfinden, mit € 0,50 pro gefahrenem Kilometer zzgl. eventuell anfallender und belegbarer Reisenebenkosten zusätzlich zu dem vereinbarten Stunden-Honorar berechnet.

5.5 Ggf. auf Wunsch des Coachee/Trainee/Mentee erforderliche, mit dem Kraftfahrzeug durchzuführende An-/Abreisen des Coaches/Trainers/Mentors zu/von einem bestimmten Durchführungsort für einen Coaching-Termin werden, sofern diese innerhalb eines Umkreises **über 25 km** der Geschäftsanschrift des Coaches/Trainers/Mentors stattfinden, bis zum 25. Kilometer mit € 0,50, ab dem 25. Kilometer mit € 1,00 pro gefahrenem Kilometer zzgl. eventuell anfallender belegbarer Reisenebenkosten zusätzlich zu dem vereinbarten Stunden-Honorar berechnet.

5.6 Für auf Wunsch des Coachee/Trainee/Mentee erforderliche An-/Abreisen des Coaches/Trainers/Mentors zu/von einem gewünschten Durchführungsort innerhalb Deutschlands für einen Coaching-Termin wird das verkehrsgünstigste Verkehrsmittel gewählt. Die hierdurch entstandenen Kosten werden zzgl. dem vereinbarten Honorar berechnet. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Festlegung des zu wählenden Verkehrsmittels.

5.7 Eine einzelne durchgeführte Coaching-/Trainings-/Mentoring-Einheit umfasst eine Zeitstunde und wird mit einem individuellen, vertraglich vereinbarten Honorar einschließlich der aktuell gültigen Mehrwertsteuer berechnet. Jede ggf. weitere begonnene Viertelstunde wird entsprechend anteilig einschließlich der aktuell gültigen Mehrwertsteuer berechnet.

5.8 Bucht der Kunde eine Veranstaltung über die als Vermittler/Makler fungierende Buchungsplattform kikudoo.com, gelten die von kikudoo.com bereitgestellten Zahlungsmöglichkeiten. Die Zahlungsmöglichkeiten werden dem Kunden auf der Website der Buchungsplattform kikudoo.com mitgeteilt. Bei außerhalb dieser Buchungsplattform abgeschlossenen Verträgen gelten die individuellen Vereinbarungen.

5.9 Als Zahlungsweg steht dem Kunden ausschließlich die Banküberweisung zur Verfügung. Ist Vorkasse per Banküberweisung vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig, sofern die Parteien keinen späteren Fälligkeitstermin vereinbart haben.

6) Teilnahmeberechtigung, Vertragsübertragung

6.1 Teilnahmeberechtigt ist nur die in der Anmeldebestätigung namentlich genannte Person. Eine Vertragsübertragung auf einen Dritten ist nur mit Zustimmung des Anbieters möglich.

6.2 Tritt ein Dritter in den Vertrag zwischen dem Kunden und dem Anbieter ein, so haften er und der Kunde dem Anbieter als Gesamtschuldner für den Teilnahmepreis und die durch den Eintritt des Dritten gegebenenfalls entstehenden Mehrkosten.

7) Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl

7.1 Der Anbieter kann für seine Coachings eine Mindestteilnehmerzahl bestimmen. Bei Bestimmung einer Mindestteilnehmerzahl wird der Anbieter hierauf im Rahmen der Beschreibung ausdrücklich hinweisen.

7.2 Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl kann der Anbieter bis spätestens sieben Tage vor Beginn des Coachings durch Erklärung gegenüber dem Kunden vom Vertrag zurücktreten. Der Anbieter wird dem Kunden seine Rücktrittserklärung unverzüglich nach Kenntnis der nicht erreichten Teilnehmerzahl, spätestens bis sieben Tage vor Beginn des Coachings zugehen lassen.

7.3 Macht der Anbieter von seinem Rücktrittsrecht gemäß vorstehender Ziffer Gebrauch, so kann der Kunde die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Veranstaltung verlangen, wenn der Anbieter in der Lage ist, eine solche Veranstaltung ohne Mehrpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten. Der Kunde hat sein Verlangen unverzüglich nach Zugang der Erklärung des Anbieters diesem gegenüber geltend zu machen.

7.4 Macht der Kunde nicht von seinem Recht gemäß vorstehender Ziffer Gebrauch, so wird der Anbieter dem Kunden ein gegebenenfalls bereits gezahltes Teilnahmeentgelt unverzüglich zurückerstatten.

8) Änderung oder Ausfall der Veranstaltung

8.1 Der Anbieter behält sich vor, Zeit, Ort, Person des Coaches und/oder Inhalt der Veranstaltung zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Anbieters für den Kunden zumutbar ist. Zumutbar sind nur unerhebliche Leistungsänderungen, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und nicht vom Anbieter wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden. Der Anbieter wird den Kunden im Falle einer Änderung von Zeit, Ort, Person des Coaches und/oder Inhalt der Veranstaltung rechtzeitig hierüber informieren.

8.2 Bei einer erheblichen Leistungsänderung kann der Kunde kostenlos vom Vertrag zurücktreten oder stattdessen die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Veranstaltung verlangen, wenn der Anbieter in der Lage ist, eine solche Veranstaltung ohne Mehrpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten.

8.3 Die Rechte gemäß vorstehender Ziffer hat der Kunde unverzüglich nach der Information des Anbieters über die Leistungsänderung diesem gegenüber geltend zu machen.

8.4 Der Anbieter ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen, wie etwa höherer Gewalt oder Erkrankung des Coaches kurzfristig gegen volle Erstattung eines ggf. bereits gezahlten Teilnahmeentgelts abzusagen. Der Anbieter wird sich bei Ausfall der Veranstaltung um einen Ersatztermin bemühen. Die Vertragsparteien können hiervon abweichend individuelle vertragliche Vereinbarungen treffen.

8.5 Individuell vereinbarte Coaching-/Training-/Mentoring-Termine können durch den Kunden bis zwei Werktage (als Werktage gelten die Tage Montag bis Samstag) vor dem eigentlichen Termin schriftlich/per E-Mail kostenfrei storniert werden. Kurzfristiger eingehende Terminabsagen oder das Nichterscheinen des Kunden zu vereinbarten Coaching-/Training-/Mentoring-Terminen werden, sofern der Ausfallgrund nicht auf höhere Gewalt oder Erkrankung des Kunden zurückzuführen ist, mit einer Ausfallgebühr in Höhe von 50% des unter Ziffer 4.2 bezeichneten Honorars berechnet.

8.6 Für in der Verantwortung des Anbieters liegende kurzfristige Terminstornierungen, die nicht auf höhere Gewalt oder Erkrankung (weniger als zwei Werktage vor dem eigentlichen Termin) zurückzuführen sind, erhält der Kunde auf den nächstmöglichen Ausweichtermin einen Rabatt i. H. v. 50% des unter Ziffer 4.2 bezeichneten Honorars.

9) Vertragslaufzeit und Kündigung

9.1 Der Vertrag wird befristet, für die aus der jeweiligen Kursbeschreibung des Anbieters ersichtliche Vertragslaufzeit geschlossen und endet automatisch nach Ablauf der Vertragslaufzeit.

9.2 Das Recht des Anbieters und des Kunden, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem kündigenden Teil unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann.

9.3 Kündigungen können schriftlich, in Textform (z. B. per E-Mail) oder, sofern der Vertrag über die Website des Vermittlers/Makler kikudoo.com abgeschlossen wurde, über die dort vorgehaltene Kündigungsvorrichtung (Kündigungsbutton) in elektronischer Form erfolgen.

9.4. Bei einem individuell geschlossenem Coachingvertrag können abweichend von diesen AGB andere Kündigungsfristen vereinbart werden. Das gesetzliche Widerrufsrecht des Kunden wird hierdurch nicht berührt.

10) Lehrmaterial

10.1 Der Anbieter ist Inhaber sämtlicher Nutzungsrechte, die zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind. Dies gilt auch im Hinblick auf Lehrunterlagen, die dem Kunden gegebenenfalls im Zusammenhang mit der Veranstaltung überlassen werden.

10.2 Der Kunde darf die Inhalte der Veranstaltung einschließlich gegebenenfalls überlassener Lehrunterlagen lediglich in dem Umfang nutzen, der nach dem von beiden Parteien zugrunde gelegten Vertragszweck erforderlich ist. Ohne gesonderte Erlaubnis des Anbieters ist der Kunde insbesondere nicht berechtigt, die Veranstaltung oder Teile daraus aufzuzeichnen oder Lehrunterlagen zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen.

11) Haftung

Der Anbieter haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

11.1 Der Anbieter haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, aufgrund eines Garantieverprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes geregelt ist, aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

11.2 Verletzt der Anbieter fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß vorstehender Ziffer unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Anbieter nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

11.3 Bestimmte, mit der Beauftragung des Anbieters angestrebte private/berufliche Erfolge können durch den Coach/Trainer/Mentor nicht garantiert werden, da es hierzu ggf. zusätzlicher, unterschiedlicher, äußerer Begleitumstände bedarf, auf die der Coach/Trainer/Mentor keinen Einfluss hat bzw. haben kann.

Eine Haftung des Anbieters für das Ausbleiben eines vom Kunden durch Teilnahme an der Veranstaltung definierten angestrebten, bestimmten privaten/beruflichen Erfolgs ist ausgeschlossen

11.4 Im Übrigen ist eine Haftung des Anbieters ausgeschlossen.

11.5 Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Anbieters für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

12) Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

13) Alternative Streitbeilegung

13.1 Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>. Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

13.2 Der Anbieter ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.